



# MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 2 / 2024 | 24. Jänner 2024

## Ausdauerläufer in Ludesch erwartet

Am Samstag, 27. Jänner starten die Teilnehmer der Laufveranstaltung „Xiberg Extrem“ des Trail Running Teams Vorarlberg um 5.30 Uhr in Partenen zu ihrem 100 Kilometer-Lauf – unter ihnen die beiden Ludescher Gerhard Sutter und Martin Burtscher. Ziel der Ausdauersportler ist der Bregenzer Hafen. Auf der Route gibt es zwei Umzieh-Stops, einer davon in Ludesch. Die Läufer werden den Radweg entlang durch den Walgau laufen und um zirka zehn Uhr vormittags am Ludescher Fußballplatz erwartet. Fans haben dort Gelegenheit, die Teilnehmer anzufeuern, damit sie weiter durchhalten und abends den Bregenzer Hafen erreichen.

## Sitzung der Gemeindevertreter

Bei ihrer 24. Sitzung am Donnerstag, 25. Jänner beraten die Ludescher Gemeindevertreter unter anderem über das Budget 2024. Bürgermeisterin Alexandra Schalegg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19 Uhr im Parsensaal.

## Wohn- und Heizkostenzuschuss

Haushalte mit geringem Einkommen haben noch bis 16. Februar Gelegenheit, einen Wohn- und Heizkostenzuschuss in der Höhe von 500 Euro zu beantragen. Dieses Angebot des Landes Vorarlberg wird direkt im Gemeindeamt abgewickelt. Die Antragsteller können das Formular vorab unter [ludesch.at/Service&Info/](https://ludesch.at/Service&Info/) e-Formulare herunterladen und ausfüllen. Entsprechende Einkommensnachweise sind vorzulegen.

## Faschingskonzert der Musikschrler

**Die Schrlrerinnen und Schrlrer der Musikschule Blumenegg Grobes Walsertal laden am Sonntag, 28. Jänner zu einer humorvollen musikalischen Matinee.**

Die Musikschrlrer sind in Faschingslaune. In der Blumenegghalle prrsentieren sich ab 10.30 Uhr vor allem die jrngeren Schrlrer und die Jnngsten aus der Musikalischen Frherziehung mit lustigen Beitrngen auf der Buhn. Das Team der Musikschule ldt recht herzlich zu einem unterhaltsamen Vormittag ein.

## Kunterbuntes Faschingstreiben

**Am Samstag, 3. Februar bernehmen die „Räbaschwanz“ – in neuer, bunter Faschingsmontur – in Ludesch das Ruder. Die Faschingsgilde feiert ihre Herrschaft mit Kindernachmittag und Narren-Umzug.**



Die Mitglieder der Faschingsgilde freuen sich über ihre neuen Outfits.

Schon am Freitag, 2. Februar treffen sich die kleinen „Mäschgerle“ zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Basteln, Kinderschminken und Disco. Das Kinderprogramm der Räbaschwanz steigt von 14 bis 17 Uhr im Valünasaal.

Zum großen Umzug am Samstag haben bereits zahlreiche Gruppen aus der Region ihr Kommen zugesagt. Sie starten um 14 Uhr bei der Blumenegghalle und ziehen dann gemeinsam durch den ganzen Ort. Ausklingen wird

das närrische Treiben mit Guggamusik, Glühmost und anderen Genüssen auf dem Dorfplatz vor dem Gemeindezentrum.





### Vorwort der Bürgermeisterin

Liebe Ludescherinnen und Ludescher, der Fasching hat Einzug gehalten. Schon nach wenigen Wochen im Amt muss ich das Zepter bereits wieder aus der Hand legen und vertrauensvoll an Oberräbarot Roman Walser und seine „Räbaschwänz“ übergeben. Die Regentschaft der Narren dauert heuer zwar nur kurz, ist deshalb aber nicht weniger intensiv. Unsere Faschnatzunft hat jedenfalls keine Mühen gescheut, um für die Kinder im Ort wieder einen unterhaltsamen Faschings-Nachmittag mit vielfältigen Aktivitäten zu organisieren. Und auch die großen Narren freuen sich bereits auf den Umzug im Dorf. Zu diesem bunten Faschingsspektakel lade ich euch alle recht herzlich ein. Verabschieden werden wir die närrische Zeit ebenfalls wieder wie gewohnt am Faschingsdienstag auf dem Dorfplatz.

Eure Bürgermeisterin  
Alexandra Schalegg

### Leserbeitrag

Wir möchten allen, die bei der Sternsingeraktion mitgemacht haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen! Ein herzlicher Dank gilt den Kindern und den Begleitpersonen aber auch allen, die die Sternsinger freundlich aufgenommen haben. Es wurden mehr als 7.400 Euro an Spenden für die Missio gesammelt! „Vergelt's Gott“ an alle!

#### Das Sternsingerteam

### Autos nicht auf Gehsteigen abstellen

Parkende Autos behindern immer wieder die Schneeräumfahrzeuge, die bei entsprechender Witterung oft schon sehr früh am Morgen unterwegs sind, um die Straßen und Gehwege von Schnee und Eis zu befreien. Die Gemeindeverantwortlichen appellieren deshalb zu unserer Sicherheit an alle Autofahrer, ihre Fahrzeuge nicht entlang der Gemeindestraßen oder gar auf den Gehsteigen abzustellen.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: [gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), [www.ludesch.at](http://www.ludesch.at)  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

## Neuer Funkenplatz im Lehmloch

**Die Ludescher Funkenzunft steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für das traditionelle Funkenspektakel. Der Funken lodert am Sonntag, 18. Februar auf dem ehemaligen Grünmüllsammelplatz in den Lehmlochern.**

Gestartet wird am Samstag, 17. Februar mit einem „Häxafesch“ mit DJ im beheizten Zelt und Open Air am Feuertopf. Am Funkensonntag servieren die Mitglieder der Funkenzunft ab 11.30 Uhr (bei Schlechtwetter ab 14 Uhr) am Funkenplatz Getränke und Imbiss. Pünktlich um 14 Uhr wird mit dem Bau des Kinderfunkens begonnen. Kinder ab dem Volksschulalter in Begleitung einer erwachsenen Person sind zum Mitmachen herzlich eingeladen. Der Kinderfunken wird um zirka 18 Uhr, der große Funken um 19 Uhr angezündet. Wer sich als Funkenanzünder betätigen möchte, sollte sich darum bemühen, eines der 500 Lose zu ergattern. Die Harmoniemusik Ludesch wird das Funkenspektakel mit mitreißenden Weisen stimmungsvoll begleiten.

## Serie: 12 Fragen zur Demenz

**Die Aktion Demenz möchte ein besseres Verständnis für Demenz und den gelingenden Umgang damit ermöglichen. Frage 6: Wie können Sie von Demenz betroffenen Angehörigen helfen?**

Wenn Angehörige die Diagnose Demenz erhalten, verändert sich der Alltag der gesamten Familie. Deshalb sollten sich alle Familienmitglieder damit auseinandersetzen, welche Veränderungen mit dieser Krankheit einhergehen. Demenz kann den Verlust emotionaler, sozialer, erlernter und körperlicher Fähigkeiten mit sich bringen. Betroffene verändern sich sowohl im Verhalten als auch in der Persönlichkeit und sind auf Angehörige sowie andere Betreuungspersonen angewiesen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Betroffene zu unterstützen. Einige davon sind:

- Demenz-Kranke wollen ernst genommen werden.
- Ordnung und Struktur im Alltag sowie im Wohnbereich geben ihnen Sicherheit.
- Große Uhren, automatische Wecker und gute Beleuchtung helfen bei der zeitlichen und räumlichen Orientierung.
- Herdüberwachung, Wasserstandsmelder, Beschriftung von Türen und Kästen sowie die Sicherung von Wertgegenständen sind ebenfalls hilfreich.
- Betroffene wollen am Leben teilhaben und übernehmen gerne leichte Tätigkeiten. Das stärkt ihr Selbstwertgefühl.
- Die Teilnahme am sozialen Leben erhöht die Lebensfreude und bringt geistige Anregung. Freunde und Verwandte der Betroffenen sollten informiert und aktiv eingeladen werden.
- Regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung und ausreichende Flüssigkeitszufuhr sind wichtig.
- Es lohnt sich herauszufinden, was die Betroffenen beruhigt und ihnen gut tut. Sie wollen in den Arm genommen, geliebt und wertgeschätzt werden.
- Angehörige sollten unbedingt auf die eigene Gesundheit achten, Hilfe annehmen und die Entlastungsangebote in ihrer Gemeinde (Hauskrankenpflege, Mobiler Hilfsdienst und Tagestreff) nutzen. Im Tagestreff des Mohi Blumeneegg in Thüringen ist ein kostenloser Schnuppernachmittag jederzeit möglich.
- Die Angebote für Museumsbesuche speziell für Menschen mit Demenz und deren Begleitung sind seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil im Programm des Kunsthouses Bregenz, des vorarlberg museums und der inatura in Dornbirn. In Kooperation mit der Aktion Demenz bleibt so die Teilnahme am Kulturleben auch für Menschen mit Demenz länger möglich.

Für weitere Informationen steht die Leiterin des Mobilen Hilfsdienstes, Gerda Marte-Zerlauth, gerne zur Verfügung. Foto: Handout



# Geschäftsräumlichkeiten im Zentrum

**Die Gemeinde Ludesch hat beschlossen, die ehemaligen Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Ludesch direkt gegenüber des Gemeindezentrums anzukaufen. Jetzt werden Mieter gesucht.**

Neben dem als Kundenbereich genutzten Erdgeschoss gehörten der Bank Räume im Keller sowie im 1. Obergeschoss mit einer Fläche von insgesamt 215 Quadratmetern. Die zentrale Lage empfiehlt diese Räumlichkeiten für die Nutzung als attraktiven Geschäftsstandort mitten im Zentrum. Parkplätze sind ebenfalls direkt vor dem Gebäude vorhanden. Eine Nutzung als Gastronomiebetrieb ist allerdings nicht möglich. Interessenten können sich für weitere Informationen mit Bürgermeisterin Alexandra Schalegg in Verbindung setzen.



*Die Räumlichkeiten der ehemaligen Raiba-Filiale bieten sich als Geschäftsstandort an.*

## Regionale Zusammenarbeit 2023

**Die 14 Mitgliedsgemeinden der Regio Im Walgau blicken auf ein weiteres Jahr erfolgreicher Zusammenarbeit zurück.**

Bestens etabliert ist etwa das Angebot der Regionalen Kindergarten-Pädagoginnen, die immer dann flexibel einspringen, wenn die Teams der Walgauer Kinderbetreuungseinrichtungen kurzfristig Unterstützung benötigen. Längst tauschen sich auch die Bauhöfe in der Region ganz selbstverständlich aus. Im Zuge des Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekts „jung und weise“ wurden unterschiedlichste Impulse für den Austausch unter den Generationen gesetzt, und von der Zusammenarbeit in der Finanzverwaltung Walgau West profitieren alle beteiligten Gemeinden, indem Synergien genutzt werden und Expertenwissen gebündelt wird. Ein besonderes Highlight im Jahr 2023 war die Gründung des Gemeinschaftsarchives Walgau mit Sitz in Ludesch.

Die Kulturschaffenden im Walgau wurden im vergangenen Jahr in der – ebenfalls in Ludesch beheimateten – neu geschaffenen Servicestelle „Kultur im Walgau“ mit Rat und Tat bei ihren vielfältigen Aktivitäten unterstützt. 2024 sollen die Öffentlichkeitsarbeit weiter verstärkt, die Website kulturimwalgau.at überarbeitet und ergänzt sowie die Termine auch in einem gedruckten Veranstaltungskalender für die Region erfasst werden. Gut angekommen sind auch die zwanzig Kurzfilme, in welchen wichtige Kultureinrichtungen in der Region und ihre Aktivitäten vorgestellt werden.

Die im Frastanzer Rathaus angesiedelte Servicestelle „Regionale Sozialplanung“ wurde ebenfalls im Vorjahr eröffnet. Aufgabe der beiden Mitarbeiterinnen ist es, die Voraussetzung für Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit und das Wohlergehen der Gemeinschaft zu erfassen und zu fördern. Aufgrund der demografischen Entwicklungen geht es aktuell vor allem darum, die Hilfs- und Betreuungsangebote für ältere Menschen in der Region zu vernetzen und aufeinander abzustimmen. Auch die Flüchtlingskoordination wird von der Fachstelle abgewickelt.

Der Fachbereich Umwelt, Landwirtschaft und Klima verführte im Herbst und Frühjahr mit insgesamt 33 informativen Workshop- und Exkursionsangeboten rund 750 Menschen zur Auseinandersetzung mit der Tier- und Pflanzenwelt in der Region. Ehrenamtliche Helfer haben die Landwirte der Region wieder bei der Landschaftspflege unterstützt. Erstmals wurde die Aktion „Heugabel“ sogar auf die Alpen ausgedehnt. Im Rahmen der Initiative KLAR! Im Walgau wurden Ideen entwickelt, wie sich der Walgau für die Auswirkungen des Klimawandels rüsten kann. Das grenzüberschreitende Projekt „GE\_NOW“ beschäftigt sich ebenfalls mit den Folgen steigender Temperaturen und Biodiversität.

## Nach der Feier sicher nach Hause

Nachtschwärmer zwischen 14 und zwanzig Jahren aus der Region kommen am Wochenende mit dem Jugendnachttaxi zum halben Tarif sicher nach Hause. In den Gemeindeämtern von Bludenz, Bürs, Bürserberg, Brand, Lorüns, Stallehr, Nüziders, Ludesch, Thüringen, Thüringerberg, Bludesch, St. Gerold, Blons, Fontanella, Sonntag, Raggal sowie Nenzing, in der Jugendservicestelle aha in Bludenz sowie im Jugendzentrum Villa K. können Taxibons um 1,75 Euro erworben werden, welche bei der Taxifahrt in der Region 3,50 Euro wert sind. Diese eignen sich auch als Geschenk. Für das Jugendnachttaxi können alle Oberländer Taxiunternehmen genutzt werden: Akedeiz Taxi KG (Bürs, Tel: 05552/63000), Ländle Taxi (Bludenz, Tel: 05552/22333), Sebastian Florea (Bludenz, Tel: 05552/32334), Grass Bus GmbH (Bludenz, Tel: 05552/65000), Haueis GmbH (Bludenz, Tel: 05552/633330) sowie CityTaxi (Bludenz, Tel: 05552/62000). Die Abrechnung erfolgt nach Tarif. Das Jugendnachttaxi ist an allen Tagen ab 22 Uhr (im Großen Walsertal ab 20 Uhr) unterwegs.

## Per App immer informiert über Geschehen im Ort

Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, was in Ludesch los ist, lädt mit der App Gem2go immer aktuelle Infos aufs Handy oder Tablet. Gem2go ist Österreichs größte Gemeinde-Info- und Service-App. Alle Ludescherinnen und Ludescher haben die Möglichkeit, sich Kundmachungen, News oder Termine direkt aufs Smartphone oder Tablet zu holen. Nicht nur das: Man kann sich nämlich auch erinnern lassen. Werden Inhalte abonniert, wird automatisch eine Pushnachricht versandt, sobald sich in diesem Bereich etwas ändert. Wer etwa an Mülltermine rechtzeitig erinnert werden möchte, kann dies ganz einfach veranlassen. In der App sind Sitzungsprotokolle, Verlautbarungen und sämtliche Ausgaben des Gemeindeblatts einsehbar. Sogar Anträge können mit der App bequem online erledigt werden. Alle Infos sind innerhalb weniger Sekunden verfügbar.

Die Gem2go-App ist im entsprechenden App-Store kostenfrei für alle gängigen Smartphones erhältlich. Nach der Installation gilt es, unter „Gemeinde hinzufügen“ nach Ludesch zu suchen. Wenn die App fragt, ob Push-Nachrichten erlaubt sein sollen, empfiehlt es sich „Ja“ anzuklicken.

Interessierte finden weitere Informationen unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at).



## TERMINE AUF EINEN BLICK

- 25.1.** Sitzung der Gemeindevertretung ab 19 Uhr im Parsennsaal
- 27.1.** Umzieh-Stopp der Teilnehmer des „Xiberg Extrem“ um zirka 10 Uhr am Fußballplatz
- 28.1.** Faschingskonzert der Musikschule Blumenegg Großes Walsertal ab 10.30 Uhr in der Blumenegg Halle
- 2.2.** Kindernachmittag der „Räbaschwänz“ von 14 bis 17 Uhr im Valünasaal
- 3.2.** Faschingsumzug, Abmarsch der Gruppen um 14 Uhr bei der Blumenegg Halle

## Bereitschaftsdienst Ärzte

24.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)  
 25.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)  
 26.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)  
 27.+28.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)  
 29.1. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)  
 30.1. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)  
 31.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)  
 1.+2.2. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)  
 3.2. Dr. Pircher, Frastanz (05522/52400)  
 4.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)  
 5.2. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)  
 6.+7.2. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)  
 Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

## Entsorgung

**26.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg  
**30.1.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf  
**31.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf  
 Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 6. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 31.01., 12 Uhr bei Ilse Dünser ([gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

# „Säcki & Friends“ feierten Neujahr

**Im Sägeäcker stießen die Nachbarn am 6. Jänner auf das neue Jahr an und zeigten ein Herz für das Leid anderer.**



Die Nachbarn im Sägeäcker stießen am Dreikönigstag auf das neue Jahr an.

Sandra Meyer und Ehrenfried Schnetzer riefen am Dreikönigstag zum „Säcki & Friends Neujahrs-Treff“ auf. Zahlreiche Anwohner des Sägeäcker nahmen die Einladung an und tauschten bei Glühmost, Gerstensuppe und Chili con Carne Neujahrswünsche aus. Bei ihren Gastgebern bedankten sie sich mit freiwilligen Spenden von insgesamt 560 Euro, welche die Organisatoren kürzlich an die Verantwortlichen der Gemeinde Ludesch übergaben. Es wird über den Sozialfonds an bedürftige Familien im Ort weitergegeben. Fotos: privat



Nachfolgerin als zuverlässige

## Büro-Reinigungskraft

gesucht

Ab Februar 2024 suchen wir für unser Traditions-Unternehmen Burtischer Trockenbau eine treue Seele für 3-4 Wochenstunden (Samstag oder Freitagnachmittag).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter 05550 / 23 91 an Fr. Burtischer Ramona  
 Tel. erreichbar: Mo – Do 8.00-12.00 Uhr